



37. THEATERTAGE AM SEE

HALTUNGEN

Di. 21. – Fr. 24. Juni 2022

Jugend- und Schultheatertage
Baden-Württemberg

JUST-BW



Caserne

Kulturhaus Caserne | Fallenbrunnen 17 | Friedrichshafen

PROGRAMMHEFT

WWW.THEATERTAGEAMSEE.DE

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	S. 3-4
Grußwort zu den 37. Theatertagen	S. 5

Programm JUST-BW

Jugend und Schultheatertage BaWü III

Di: 1 Die besseren Wälder (Theaterclub 3 am Theater Ravensburg)	S. 6
Mi: 2 Was geschah mit Katja? (Wildermuth- Gymnasium)	S. 7
Mi: 3 Fear? (International centre for children and youth- Novo Sarajevo)	S. 8
Mi: 4 1300 km und ein Klick (DIE VIRTUALISTEN), Film	S. 9
Mi: 5 sommer.nacht.traum - playing around pandemic nature (Elly-Heuss-Knapp- Gymnasium/ Helene-Schoettle- Schule), Film	S. 10
Do: 6 Die Physiker (Kant-Gymnasium)	S. 11
Do: 7 Sandman goes viral (Jugendclub GEMS)	S. 12
Do: 8 Tagebuch von Iryna – Ukraine in Flammen (das dokumentartheater)	S. 13
Der LVTS stellt sich vor	S. 14
Fachtagungsworkshop für Spielleitungen	S. 16
Workshop: Aufführungsanalyse Impulse für die eigene Theaterarbeit mit Volker Schubert für LehrerInnen	S. 17
Workshops für die teilnehmenden SchülerInnen	S. 18-19
wir...hier	S. 20
Theatral kommunizieren: Blitzlicht, Rückspiele	S. 21
ALLES WAS SIE WISSEN MÜSSEN	
Kartenreservierung, Lageplan	S.22-23
OEW	S. 24-25
Ausschreibung auf Englisch	S. 26
Förderer und Kooperationspartner	S. 27

3. Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg

Dienstag, 21. Juni 2022

Di

18:30 **Eröffnung der 3. Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg/ Opening Ceremony of the 3rd Youth and School Theatre Festival**
- ZirkusAkademie
- Blitzlichter der Theatergruppen 60 min

20:00 - 21:00 **1 Die besseren Wälder** 60 min
Casino
Theaterclub 3 des Theaters Ravensburg
Ravensburg

Mittwoch, 22. Juni 2022

Mi

9:30 - 12:00 **Workshops** 150 min

ab 12:00 **Mittagessen / Lunch**

14:00 - 15:05 **2 Was geschah mit Katja?** 65 min
Casino
Theater- AG am Wildermuth- Gymnasium

ab 15:30 **Rückspielentwicklung 1 und 2**
Workshops
SpielleiterInnentreffen zu 1 und 2

17:00 **Rückspiele 1 und 2**

ab 17:45 **Abendessen**

19:00 - 19:50 **3 Fear?** 50 min
Casino
International centre for children and youth
- Novo Sarajevo - Acting class
Sarajevo / Bosnien-Herzegowina

20:15 - 21:15 **4 1300 km und ein Klick (Film)** 60 min
Casino
Die Virtualisten
Berlin/ Valjevo, Serbien

20:15 - 21:05 **5 sommer.nacht.traum – playing around pandemic nature (Film)** 50 min
Casino
Theater AG Elly-Heuss-Gymnasium und Helene-Schoettle-Schule, Stuttgart

Donnerstag, 23. Juni 2022

Do

9:30 – 10:30	Rückspielentwicklung 3, 4 und 5 Workshops SpielleiterInnentreffen zu 3 und 4	60 min
11:00 – 12:00	Rückspiele 3, 4 und 5	60 min
ab 12:00	Mittagessen / Lunch	
14:30 – 15:30 <i>Casino</i>	6 Die Physiker 60 10 Theater- AG am Kant Gymnasium Weil am Rhein	60 min
16:00 – 16:55 <i>Casino</i>	7 Sandman goes viral Jugendclub Gems Singen	55 min
17:00 – 18:00	Rückspielentwicklung 6 und 7 Workshops SpielleiterInnentreffen zu 5 und 6	60 min
ab 18:00	Abendessen / Dinner	50 min
19:30 – 20:30 <i>Casino</i>	8 Tagebuch von Iryna – Ukraine in Flammen (dokumentartheater berlin)	60 min
20:30	Rückspielentwicklung und Rückspiel zu 8	
22:00	gemeinsamer Ausklang und FEUERshow	

Freitag, 24. Juni 2022

Fr

9:30 – 11:00	Workshops	90 min
9:30 – 10:30 <i>Casino</i>	4 1300 km und ein Klick (Film) Die Virtualisten, Berlin/ Valjevo-Serbien	60 min
<i>Casino</i>	5 sommer.nacht.traum (Film) Theater AG Elly- Heuss- Gymnasium und Helene- Schoettle- Schule, Stuttgart	50 min
11:00	Abschluss Theatre for Future	60 min
13:00	Ende/ Closing Ceremony	



Liebe Teilnehmer*innen der Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg

Mit ihrem Motto „Haltungen“ durchleuchten die Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg im Jahr 2022 eine höchst vielschichtige Metapher, die in ethischen, künstlerischen, politischen und vielen anderen Zusammenhängen eine wichtige

Rolle spielt. Haltung zeigen: Damit verbinden wir zunächst im positiven Sinne Rückgrat, Konsequenz, Übernahme von Verantwortung. Doch der Plural des Wortes verweist auf die Ambivalenz. Eine Haltung muss nicht starr, sondern kann veränderlich sein, eine veränderte Haltung muss kein Ausweis von Mutlosigkeit und Schwäche sein, sondern vielleicht von Lernbereitschaft und Offenheit. Vor allem aber verweist die Mehrzahl „Haltungen“ auf einen freien Gesellschaften kennzeichnenden Pluralismus. Eine „Haltung“ sollte sich niemals darauf beschränken, nur sich selbst zu bestärken, sondern auch Haltungen der anderen zu akzeptieren, auch und vielleicht besonders dann, wenn sie einem selbst fern liegen. Eine tolerante Haltung ist in Zeiten erhitzter öffentlicher Debatten eine seltener werdende und daher umso wertvollere Tugend. Sich dem Thema „Haltungen“ multiperspektivisch anzunähern, ist gerade für Theaterspielende eine dankbare und ergiebige Aufgabe.

Der Landesverband Theater in Schulen als Träger von JUST BW hat sich in den letzten Jahren zu einem maßgeblichen Aktivposten des Schultheaters in Baden-Württemberg entwickelt. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fördert die Initiativen und Projekte des Verbandes daher sehr gerne. Dem LVTS und allen theaterbegeisterten Mitgliedern des Organisationsteams danke ich herzlich für ihr unermüdliches, auch in schwierigen Pandemie-Zeiten aufrecht erhaltenes Engagement und für die langjährige zuverlässige Zusammenarbeit. Den mitwirkenden Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften sowie allen Gästen wünsche ich gutes Gelingen, erfüllende Arbeit an ihren „Haltungen“ und tolle Jugend- und Schultheatertage!

Volker Schebasta Mdl

Staatssekretär im Ministerium für
Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

1 Die besseren Wälder Theaterclub 3 des Theaters Ravensburg

Ravensburg

Regie: Alex Niess

Autor: Martin Baltscheit

Spielleitung: Alex Niess ab 12 Jahren 60 min



Der Wolf Ferdinand wird von einem kinderlosen Schafsehepaar adoptiert und wächst in einer sicheren, eingezäunten Welt, behütet von Hirten und Hunden, auf. Mit großem Eifer und Erfolg lernt er ein Schaf zu sein und ist als besonders begabtes Exemplar in der Gemeinschaft anerkannt. Er wird der Held der Herde. Doch als seine Freundin tot aufgefunden wird, flammen alte Vorurteile wieder auf. Ausgestoßen aus der Gemeinschaft begibt er sich allein auf die Suche nach einer möglichen Identität.

Martin Baltscheits Stück „Die besseren Wälder“ ist eine explosive Mischung aus moderner Fabel und Krimi. Eine Geschichte über die Angst vor dem Fremden - vor allem in uns selbst - und nicht zuletzt übers Erwachsenwerden.

Der Theaterclub 3 des Theater Ravensburg ist ein offener Amateurclub für 16 - 20 Jährige. Geleitet wird er von Alex Nieß, Schauspieler und Regisseur am Theater Ravensburg. Das Ziel des Clubs ist natürlich immer auch eine Aufführung, doch im Vordergrund stehen demokratische Teilhabe, Grenzen ausloten und nicht zuletzt der Spaß an gemeinsamer kreativer Arbeit.

2 Was geschah mit Katja? Theater-AG am Wildermuth-Gymnasium

Tübingen

AutorInnen: Eigenproduktion

Spielleitung: Anja Winker ab 13 Jahren 65 min



In einem kleinen familiengeführten Hotel: Katja hat Geburtstag und die ganze Familie versammelt sich. Aber eine heitere Geburtstagsstimmung will sich nicht einstellen. Katja ist angespannt, die Töchter Ina und Fiona reagieren genervt und haben sowieso eigene Pläne, Tante Beatrice denkt nur an die Arbeit im Hotel und Stefan gelingt es nicht, die Wogen zu glätten. Kurz darauf der Schock! Fiona findet ihre Mutter Katja leblos in der Küche. Die Familie ist erschüttert. - Was ist geschehen? War es ein Unfall? Gab es Streit? Wie kann es im Hotel weiter gehen? Die Detektei Schulze und Schulze wird beauftragt. Die Ermittlungen zeigen: Die Situation ist verfahren und alle haben ein Mordmotiv. Können die Detektive die Familienwirrnisse enträtseln und Licht ins Dunkel bringen?

„Wir wollen einen Krimi auf die Bühne bringen.“ - Das war der große Wunsch der Theater AG. Und so begannen wir, uns eine Geschichte auszudenken und zu improvisieren. - Dann kam Corona und eine sehr lange Pause. Gemeinsam proben, improvisieren, schreiben, nichts war möglich. Ich begann, nach Rücksprache mit der AG, den Krimi allein zu schreiben, damit wir, sobald Proben wieder möglich wären, unser Krimiprojekt zu Ende bringen könnten. Über ein Jahr später begannen wir endlich zu proben, mussten neue Spieler:innen finden, und auch einen neuen Spielort. Nach einer kurzen, sehr intensiven Probenzeit zu Beginn des Schuljahrs 21/22 kam unser Stück endlich auf die Bühne.

3

Fear? International centre for children and youth - Novo Sarajevo - Acting class

Sarajevo-Bosnien-Herzegowina

Regie: Jasenka Paralija

Autorin: Eigenproduktion, Jasenka Paralija - Jaganjac
 ab 10 Jahren

50 min



The theater play is based on a book „Big Wave“ by Bearl Buck. Through the play we follow story of two young girls with transformation they endure during difficult times surrounded by death of their beloved ones. It's a narration about friendship, meaning of family and facing the fear. Through the play we see how one dramatic event can transform peoples lifes outside and inside, but we also witness that overcoming a fear is a possibility with the right state of mind. This theater play aims to introduce different cultures, in this particular case Japanese one and to help young people in finding not only things that are different, but to find similarities in between and persistence of same emotions. No matter how far we look one from each other - we are close as one human can be to another. We are one.

International Center for children and Youth works more then 20 years. This year our acting class chose to perform a unique play based on circumstances that we all have faced during pandemic. It's a play about difficult events that one can face regardless of age. Our young group performers show their one vision of fear and ways of overcoming it.

4

1300 KM UND EIN KLICK (FILM) DIE VIRTUALISTEN ВИРТУАЛИСТИ

Berlin/ Valjevo- Serbien

Spielleitung: Uta Plate / Bildregie: Aaike Stuart

Autor*in: Die 19 teilnehmenden Schüler*innen



60 min



1300 KM UND EIN KLICK Eine Stadt aus Serbien, eine aus Deutschland, die Sonne scheint am längsten Tag des Jahres, 19 Schüler*innen filmen sich einzeln - der erste Schritt zum Kennenlernen. Das partizipative Filmprojekt mit 19 Jugendlichen aus Valjevo (Serbien) und Berlin (Deutschland) zeigt, wie trotz der Ferne ein Tauschhandel an Geschichten, Gedanken und Ideen stattfinden kann. In 1:1 Matches entstehen Poetry Slams und Kochshows, Szenen aus der Vergangenheit und der Zukunft, Freundschaftshoroskope und ein Battle. Das Publikum erhält Ein-Sichten in jugendliche Lebenswelten in Serbien und Deutschland und wie aus Fremdbildern Nahaufnahmen werden.

*Zwei Länder - zwei Städte - zwei Schulen - zwei Klassen - ein Projekt! Neun Jugendliche aus Valjevo und zehn Jugendliche aus Berlin haben sich zwar nie real getroffen, doch sind zu einem Projekt zusammen gekommen, um etwas zu wagen. Nach Interviews, theaterpädagogischen und filmischen Aufgaben wurden neun Teams für einen kreativen Tauschhandel gebildet, eine*r aus jedem Land. Jedes Match hat dann ihr eigenes Projekt, ihren Film, ihre Aktion entwickelt. Auf den neun Entdeckungsreisen werden Unterschiede sicht- und Verbindungen spürbar. (in Kooperation mit dem Goethe Institut Belgrad, Gymnasium Valjevo und Fritz- Karsen-Schule Berlin, 2021-2022)*



5

sommer.nacht.traum - playing around pandemic nature

frei nach William Shakespeare

Theater AG Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und der Helene-Schoettle-Schule, Stuttgart

Spielleitung: Dorothea Lanz und David Götz

Projekträger: Kulturkabinett e.V. (Kkt)

gefördert durch die Stadt Stuttgart und im Impulsprogramm
 „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
 und Kunst Baden-Württemberg

50 min



Erwachende Liebe und Begehren führen zu Kontrollverlust und immenser Verwirrung. So etwa lässt sich Shakespeares „Sommernachtstraum“ in wenige Worte fassen. Dies sind Themen, die auch für die jungen Spieler*innen vom Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und der Helene-Schoettle-Schule in Stuttgart relevant sind. Ein Weg aus der Verwirrung ist die Bändigung mit Rationalität und Vernunft. Die pandemische Situation, die den Kontrollverlust sehr konkret in unser Alltagsleben gebracht hat, hat dazu geführt, dass sich eine weitere metaphorische Ebene im Film aufat. Er ist in vielerlei Hinsicht eine Überschneidung von Traum und Realität. Die Kamera orientiert sich immer an den Darsteller*innen und zeigt das gegenseitige Durchdringen der unterschiedlichen Welten und die Auseinandersetzung mit den verschiedenen „Wesen“ aus dem Sommernachtstraum. Die Gruppe findet einen sehr eigenen Zugang zur Stückvorlage und verwendet diese als Folie für eine spannende und ästhetisch anregende filmische Umsetzung.

In der Theatergruppe des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums in Stuttgart sind 12–21 Jahre alte Schüler*innen des Inklusionszweiges zwischen Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und der Helene-Schoettle-Schule, Schüler*innen der VKL Klassen mit und ohne Fluchterfahrung, mit unterschiedlichen Deutschkenntnissen und insgesamt Schüler*innen, die Lust auf Theaterspielen haben. Die Gruppe besteht in der Form seit dem Schuljahr 2016/17 mit der Eröffnung der ersten VKL Klasse in wechselnder Zusammensetzung unter der Leitung des Lehrer-Künstlerin-Tandems David Götz und Dorothea Lanz.

„sommer.nacht.traum. - playing around pandemic nature“ wurde mit der gesamten Crew zum Theatertreffen der Jugend Ende Mai, Anfang Juni 2022 nach Berlin eingeladen und der Film dort gezeigt.

6

Die Physiker Theater-AG am Kant-Gymnasium

Weil am Rhein

Regie: Heike Stieltjes

Autor: Friedrich Dürrenmatt ab 13 Jahren

60 min



Die Komödie „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt thematisiert die Unaufhaltsamkeit ultimativer Konsequenzen technologischer Entwicklungen. Ort der Handlung ist eine psychiatrische Klinik, die als Zuflucht des Protagonisten dient. Johann Wilhelm Möbius hat während seiner Forschungen die Weltformel entdeckt und fürchtet nun die Folgen dieser Entdeckung. Es entsteht ein Versteckspiel, bei dem alle Involvierten ihm seine Forschungsergebnisse entwenden wollen. Am Ende zeigt sich, dass man nicht einmal im Irrenhaus sicher ist und Möbius erkennen muss, dass ein Gedanke, den man einmal gedacht hat, nicht mehr zurückgenommen werden kann.

Die Theater-AG am Kant Gymnasium wurde im Schuljahr 2018/19 gegründet und vereint 15 begeisterte und spielfreudige Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Ihre große Stärke ist die Hingabe zur Improvisation, dem Schauspiel und ihr großer Zusammenhalt. Ihre Vielseitigkeit hat die Gruppe 2019/20 mit ihrer eigenen Version von MOMO unter Beweis gestellt. Während des langen Lockdowns erarbeitete die Gruppe online ein Kaleidoskop von Eindrücken in Zeiten von Corona, wodurch ein Film entstand, und blieb somit am Puls der Zeit. Ihre Inszenierung von „Die Physiker“ zeigt, dass das Thema der Verantwortung des Wissenschaftlers in unserer rasant entwickelnden Zeit aktueller denn je ist.

Donnerstag, 23. Juni 2022, 16:00 - 16:55 Uhr
 Bühne: Casino (Innenbühne)
 Eintritt: 5 € | 10 € | 2 € Preis für Schulklassen

Dieses Stück läuft auch im Rahmen des
 Amateurtheaterfestivals am Wochenende.

Donnerstag, 23. Juni 2022, 19:30 - 20:30 Uhr
 Bühne: Casino (Innenbühne)
 Eintritt: 5 € | 10 € | 2 € Preis für Schulklassen

7 Sandman goes viral Jugendclub GEMS

Singen

Spielleitung: Cordula Mächler

Autorin: Cordula Mächler ab 15 Jahren

55 min



Jugendliche schlafen immer schlechter. Seit dem Jahr 2006 stieg der Anteil der Ein- und Durchschlafstörungen bei jungen Erwachsenen laut der Barmer Krankenkasse um 63 Prozent. Im Jahr 2007 brachte Apple das I-Phone, das erste Internetfähige Mobiltelefon, heraus. Ist das ein Zufall? Wohl eher nicht! Das Smartphone ist nicht nur ein Zeit, sondern vor allem auch ein Schlaffresser. Das bekümmert Amos Andras, besser bekannt als der Sandmann. Er brachte den Menschen, die im Jahr 2007 kleine Kinder waren, den guten Schlaf. Nun sieht er, was aus der Generation Smartphone geworden ist: doomscrollende, chattende, netflixende, fomo-gestresste Schlaflose. Kann der old-school- analoge Sandmann den Kindern von einst helfen, wieder selig und süß im Traum s'Paradies zu schauen?

Der Jugendclub des Kulturzentrums GEMS ist ein offener Spielclub für Singende Jugendliche ab 16 Jahren. Die Gruppe besteht ganzjährig und erarbeitet pro Spielzeit ein Stück. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Gruppenentwicklung und dem langen Prozess der Themenfindung und deren kreative Transformation in die Theaterkunst. Über Monate hinweg wird improvisiert, ausprobiert, erzählt, geschrieben, verändert, verworfen, dargestellt, reflektiert und inszeniert, bis am Ende ein Stück entstanden ist, das genau zur Gruppe passt und erzählt, was die aktuellen Teilnehmenden zu erzählen haben. Dabei gibt es keine Haupt- und Nebenrollen. Das Bühnenbild ist sehr schlicht.

8 Tagebuch von Iryna – Ukraine in Flammen das dokumentartheater berlin

Berlin / Kiew, Ukraine

Spielleitung: Marina Schubarth

Autorin: Eigenproduktion

60 min



Iryna ist eine freischaffende Schauspielerin des freien **Theaterstudios 11**, von Vlada Belosorenko in Kiew. Nachdem Kiew in den ersten Tagen beschossen wurde floh sie.

Sie kam in einen Ort, nur einige Kilometer von Butscha entfernt. Ein Ort der für einige der vielen Kriegsverbrechen Russlands heute steht. Mit Hilfe des dokumentartheater berlin kam sie nach Berlin. Iryna wird aus ihrem Tagebuch, welches sie im Keller schrieb lesen.

Mit weiteren in Sicherheit gebrachten MusikerInnen aus der Ukraine und Ensemblemitgliedern des dokumentartheater berlin wird die Chronologie des unfassbaren Gesichtes des Krieges, dokumentarisch und musikalisch erzählt. Das dokumentartheater berlin hat bei den Theater Tagen am See immer wieder mit beeindruckenden Inszenierungen gastiert und wurde mehrfach mit einem Theaterpreis ausgezeichnet.

Begleitet wird Iryna von der Band Veremiya, die nach der Aufführung und im weiteren Verlauf des Festivals auf der Open Air Bühne kleinere Konzerte gibt. Einige Musikerinnen reisen extra für die Theater Tage am See aus Kiew an.

FACHTAGUNGSWORKSHOP FÜR SPIELLEITUNGEN:



Im Rahmen der Jugend- und Schultheatertage
Baden-Württemberg (JUST-BW)
21. – 24.06.2022 in Friedrichshafen,
Kulturhaus Caserne, Fallenbrunnen

AUSFÜHRUNGSANALYSE UND FORMATE KONSTRUKTIVEN FEEDBACKS

Als Theaterschaffende und -zuschauende kennen wir Aufführungen aus beiden Perspektiven: Als bangende Spielleitungen, die genau wissen um das, was gut, aber auch nicht so optimal gelaufen ist. Wir kennen die Widrigkeiten und Umstände des Probenprozesses. Genauso kennen wir auch die Situation, nach einer Aufführung, die Wünsche offenließ, wenn wir dann gefragt zu werden: „Und? Hat's Dir gefallen?“. Wenn es suboptimal war, ringen wir nach Worten, möchten nicht auf die Füße treten, wissen wir doch, wie viel Herzblut in der Sache steckt. Unser Kurs versucht Wege aufzuzeigen, wie man konstruktiv Feedback gibt. Anhand ausgesuchter Aufführungen im Rahmen der JUST BW erforschen wir die Kultur und Formate konstruktiven Feedbacks. Dazu gehört die Schärfung der Wahrnehmung, der Besuch von Feedbackformaten beim Festival und natürlich Aufführungsbesuche, die diesen Analysen zugrunde liegen.

Inhalte des Workshops:

- Aufführungsanalyse am Beispiel ausgewählter Aufführungen
- Miterleben eines „Rückspiels“, in dem die jungen Darsteller*innen über ein szenisches Feedback ins Gespräch über ihre Aufführungen und Arbeitsweisen kommen.
- Erwachsene sind dabei nur Zuschauer.
- Das Patenschaftmodell der Spielleitergesprächsrunden.



ORGANISATORISCHE HINWEISE:

- Der Fachtagungsworkshop findet jeweils ganztägig am Mittwoch, den 22.6.22 und Donnerstag 23.6. 22 statt. Auch eine zweitägige Teilnahme ist möglich.
- 9:45 Uhr bis 18 Uhr. Treffpunkt Theater Cafe.
- Die Abendaufführung kann auch besucht werden.
Ort: Kulturhaus Caserne Friedrichshafen.
- Lehrer*innen können in Absprache mit ihrer Schulleitung vom Unterricht freigestellt werden.
- Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich die Eintrittsgelder der besuchten Aufführungen sind zu entrichten.

Nähere Infos und Anmeldung finden Sie unter www.lvts-bw.de



Leitung des Fachtagungsworkshop:

Volker Schubert

Volker Schubert ist freier Theaterpädagoge (BuT®), studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und war von 1998 – 2014 Theaterpädagoge und Dramaturg an Theatern in Nordhausen, Aalen und Tübingen. Seit 2013 ist er Kursleiter beim TheaterpädagogikZentrum BW. e.V. (Grundlagen- und Aufbaufortbildung (BuT®))

2013 als Interessensvertretung zur Förderung schulischer Theaterarbeit gegründet, hat er sich zu einem wichtigen Mitstreiter in Sachen kultureller Bildung an Schulen entwickelt. Er ist fest verankert im Netzwerk der theaterpädagogischen Institutionen in unserem Land. Inzwischen erfährt der LVTS Förderung durch das Land und wird von Seiten des Kultusministeriums als „maßgeblicher Aktivposten des Schultheaters in BW“ wertgeschätzt. Er steht in engem Austausch mit dem Kultusministerium, den demokratischen Parteien im Landtag und dem Bundesverband Theater in Schulen BVTS.

- Zusammen mit dem BVTS und der Stadt Ulm organisierte der LVTS im September 2021 das Schultheater der Länder. Unter dem Motto *#theater.digitalitaet* entstand auch unter den Bedingungen der Pandemie ein völlig neues Format, von dem auch zukünftige Impulse für dieses größte europäische Schultheatertreffen ausgehen werden.
- In Zusammenarbeit mit „Theaterland“ entstanden Videoclips „**Gemeinschaft macht stark - Theater auf Abstand**“ auf digitaler Plattform, ein Format zur Übermittlung von theaterpädagogischen Methoden, die auch unter Pandemiebedingungen Theaterunterricht ermöglichen. Die Videoreihe findet große Resonanz und kann samt über www.lvts-bw.de abgerufen werden. Es gibt zu jedem Video kostenloses Begleitmaterial. Weitere Videos sind in Planung, nähere Infos gerne über: schulz@lvts-bw.de
- Zum Thema „**Quo Vadis Schultheater**“ fand 2021 ein großes Symposium statt, in dem wichtige Arbeitsschwerpunkte des LVTS vertieft wurden: Etablierung von Theaterklassen in allen Schularten, Entwicklung einer Konzeption zur theaterpädagogischen Qualifizierung von Lehrkräften im Studium, Referendariat und in der Weiterbildung.
- **Theater in der Grundschule (TIGS)** wird derzeit an neun Schulen in 11 Klassen in BW durchgeführt. Grundlage dazu bildet das Kompendium „Theater von Anfang an“ des LVTS-BW. Erfahrene Theaterlehrer*innen / externe Theaterpädagogen*innen unterrichten in der Regel 14-tägig eine Doppelstunde in den Klassenstufen 1-4 im Tandem mit der Klassenleitung. Aktuell ist es dem LVTS BW gelungen eine Arbeitsgruppe zusammen mit dem Grundschulreferat am KM zu initiieren, an der auch eine Stiftung beteiligt ist. Ziel ist es ab dem Schuljahr 23/24 mit einer Ausweitung auf weitere Schulen in BW zu beginnen.
- **Organisation von JUST-BW**
Der LVTS hat die Trägerschaft für die Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg übernommen.
- **NEUSTART Schultheater** fördert schulische Theaterarbeit, die auf Herausforderungen und Themen der Zeit ausgerichtete Projekte entwickelt: Demokratie, Partizipation, Klimawandel, Kommunikation, Fake News, Digitalität, Inklusion, Integration.
Die Projekte werden im Rahmen von JUST-BW präsentiert.
Weitere Infos unter www.lvts-bw.de.

Werde Mitglied, unterstütze und stärke den Verband und arbeite aktiv mit!

Der LVTS und das Schultheater brauchen engagierte Unterstützung!



Ihr professioneller Partner für

- **Beschallungsanlagen**
- **Medientechnik**
- **Beleuchtungsinstallation**
- **Sonderanfertigungen**

Seit 25 Jahren – Kreativität, Kompetenz und Innovation

Vorlandstr. 8 · 77756 Hausach Fon 49(0)7831 96474
Fax 96476 · Email rb@rb-audio.de · Web www.rb-audio.de



Die Blaue Blume e.V.
Fallenbrunnen 12/1
88045 Friedrichshafen
Bodensee
dieblaueblume.org



**Nicht vergessen:
Feuershow am
23.06.22 Donnerstag
um 22:00 Uhr**

Moderation und

im Rahmen von JUST-BW 2022

Workshops

Moderation

JUST-BW wird moderiert von dem eingespielten und erfahren Team Sausan Osman und Rob Doornbos. Sie führen die beteiligten Theatergruppen durch die Woche, begleiten die Rückspielentwicklungen und leiten die Schülergespräche zu den gezeigten Projekten.

Sausan Osman

Kommt ursprünglich aus dem Ländle, lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Bremen. Inzwischen liegt ihr Arbeitsschwerpunkt in Bereichen schulischer Theaterarbeit. Sie arbeitet sowohl als Theaterlehrerin mit Schulgruppen, unterrichtet das Fach Theater, leitet Fortbildungen und war für den BVTS als Coach tätig.



Rob Doornbos

lebt und arbeitet seit 2006 als Theaterpädagoge & Regisseur in Deutschland. Seine Leidenschaft für Theater führte ihn in Stadttheater, Amateurtheater, Kitas, Schulen, Unternehmen und viele andere Orte. In der Coronazeit gründete er das Start-Up „Theaterland“ in Karlsruhe.. Neben seiner Arbeit ist er ehrenamtlich tätig im Vorstand des „Landesverband Theater in Schulen BW“ und im „Präsidium des Landesverbandes Amateurtheater BW“.

Workshops für teilnehmende Theatergruppen

Jakob Nacken

Improvisation

ist Schauspieler, Theaterpädagoge, Kabarettist und Musiker und hat sich vor allem der Improvisationskunst verschrieben. Seit fast 20 Jahren steht er als Impro-Künstler auf der Bühne – immer auf der Suche nach der Magie des gegenwärtigen Augenblicks. Wir probieren in diesem Workshop verschiedenste Spielformen und Stilmittel aus und lassen uns davon überraschen, was da alles aus uns heraussprudelt, wenn wir es nur zulassen.

Dörte Jensen

Bühnenkampf

Ihre Passion ist das Choreografieren von Kämpfen, die Geschichten erzählen. Die je nach Projekt realistisch oder abstrakt, einfach oder spektakulär sind, aber in jedem Fall den Zuschauer mitreißen. Und bei denen die Darsteller in jedem Moment des Lern- und Probenprozesses sowie beim Spielen der fertigen Kampfszene in Sicherheit und ohne Angst handeln können.

Magali Fischer

Bewegung

kommt aus der Theaterschule von Freies Theater Tempus Fugit in Lörrach und ist inzwischen als Theaterpädagogin fest angestellt bei Theaterland in Karlsruhe. Sie arbeitet mit Schulklassen, AG's betreut verschiedene theaterpädagogische Projekte. Magali bietet euch einen Art Bewegungswerkstatt an. Wir gehen verschiedene Bewegungsqualitäten auf der Spur: große/kleine, schnelle/langsame & kurze/lange. Vielleicht entstehen sogar kleine Choreographien.

Marius Loy & Ramon Schmid

Poetry Slam und Sprechkunst

sind erfahrene Slamer, gewannen Slamwettbewerbe, moderieren selbst Slams, leiten Seminare u. a. für Theaterverbände und in der Lehrerfort- und Ausbildung. Wie finde ich die richtigen, also für mich wichtigen Worte? Wie kann ich ganz in Kontakt mit dem Publikum gehen, und gleichzeitig mich selbst vor zu großer Nähe schützen? Wie halte ich die Angst klein und die Freude groß? Und wie bin ich ganz ich selbst – und doch ein anderes „Ich“, nämlich jenes Ich, das auf der Bühne steht? Auch Rhythmus und Musik spielen im Konzept der beiden eine wichtige Rolle.

Felix Hanselle & Marvin Weigold

Zaubern

Zaubern fördert nicht nur die Fähigkeit Geschichten spannend zu erzählen, sondern auch Menschen zu begeistern. Denn wer wird nicht gerne in eine wundersame Welt mitgenommen? Gleichzeitig geht es auch viel darum Aufmerksamkeit zu lenken. Längst läuft nicht immer alles wie geplant, denn das Publikum ist immer ein anderes. So schult Zaubern Improvisationsfähigkeit und Situationskomik. Es wird geübt Spannung aufzubauen und mit Erwartungen zu spielen.

wir... hier
mēs ... šeit
nós ... aqui
महं... यि
महं... यि



- **Wir... hier** führen wir als inklusive, sozio- und interkulturelle Projekte jetzt im siebten Jahr durch.
- **Wir... hier** zeigt auf andere Weise, was Theater in Schul- und Jugendarbeit auf vielen Ebenen leisten kann: Theater und Zirkus tragen bei zur Persönlichkeitsbildung, Sprachförderung, schaffen Räume für gelingende Prozesse zur Inklusion und Integration und damit zur Verständigung und sozialem Lernen.
- **Wir... hier** will Mut machen, über ethnische, konfessionelle und soziale Unterschiede hinweg, Räume schaffen für eine Kultur gegenseitiger Wahrnehmung, Wertschätzung und Verständigung.
- **Wir... hier** liefert Impulse für eine andere Unterrichtskultur, für ästhetische und kulturelle Bildung und will jungen Menschen Mut machen, sich am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu beteiligen.
- **Wir... hier** Projekte 2022
Andrea Sprenger und ihre ZirkusAkademie ermöglichten Zirkusprojekten an Friedrichshafen Schulen und zeigen somit Wege, wie Inklusion gelingen kann.

Mit großzügiger Unterstützung:

ZirkusAkademie

Stadt Friedrichshafen

Förderverein
Theatertage am See - Friedrichshafen e.V.



FRIEDRICHSHAFEN



BLITZLICHT

Bei den Eröffnungsveranstaltungen von **JUST-BW III (Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg: Di-Fr)** und den **Internationalen Amateur Theatertagen am See (Fr-So)**.

Jede teilnehmende Gruppe wurde eingeladen, ein kurzes (Dauer: max. 3 Minuten) „Blitzlicht“ zu ihrer Produktion auf die Bühne zu bringen und sich somit den anderen Gruppen vorzustellen. Dieser Beitrag kann eine Szene, Collage oder Standbild sein, das auf die Produktion neugierig macht. Es muss keine direkte Szene aus dem Stück sein. Wir dürfen also alle schon gespannt sein.

RÜCKSPIELE

Ein seit 2015 bereits erfolgreich erprobtes, kreatives Format der Reflektion auf die gezeigten Produktionen werden wir auch in diesem Jahr wieder in beiden Festivalparten erleben. Das gezeigte Theaterstück wird bei einem **Rückspiel** erst einmal nicht nachbesprochen, sondern von einer anderen teilnehmenden Theatergruppe „szenisch gespiegelt“.

Wann und wo finden die Rückspiele statt?

Bei den **Jugend- und Schultheatertagen** findet die Erarbeitung des **Rückspiels** mit Hilfe eines Moderatorenteams immer ca. eine halbe Stunde nach der jeweiligen Aufführung in einem der beiden Theater statt.

Bei den Wochenendaufführungen übernehmen die Theatergruppen selbst die Gestaltung. Jede Gruppe übernimmt jeweils ein Rückspiel für eine andere Gruppe und bekommt eines im Verlauf des Festivals von einer anderen Gruppe. Die Zuteilung erfolgt seitens des Veranstalters.

Der Ort für die Rückspiele wird rechtzeitig bekannt gegeben.

FLASHLIGHT & PLAYBACK

Flashlights

The flashlights take place at the opening Ceremonies...

...of the Youth and School Theatre Festival: on Tuesday

...of the Lake Constance International Amateur Theatre Festival: on Friday.

Each participating group will be invited to stage a short flashlight (approx. 3 min) concerning their own play and thereby introduce themselves to the other participants. The flashlight may contain a scene, tableau etc. to make the audience curious about the production. It does not have to be an actual scene from the play.

Play Backs

This form of creative response to stage productions has been successfully applied since 2015 and will take place again this year in both sections of the festival. The production in focus will not be reviewed in a conventional way, but will be “played back” in scenes by another group. Each group creates a play back for another group and in return is given a play back by another group in the course of the festival. The individual groups will be assigned by the Lake Constance Festival team.

Where and when will the play backs take place?

The venue of the Playbacks will be announced during the Festival.

